

Schloss Leubnitz



1300 erstmals als „Lubenwicz“ erwähnt, finden wir heute in Leubnitz das altherwürdige Schloss mitten im 9 ha großen Landschaftspark mit seinen Teichen und dem wertvollen Baumbestand.

Unser Schloss wurde 1794 erbaut und beherbergt heute die Gemeindeverwaltung, das Standesamt (Eheschließung im Weißen Saal) des Verwaltungsverbandes Rosenbach, den Kindergarten mit Hort und die Geschäftsstelle der touristischen Region „Vogtländisches Mühlenviertel“, zu welcher Leubnitz - dank seiner vielen Mühlen, seit 2004 gehört.

Außerdem wurde in den Schlossräumen auf ca. 300 m² eine ständige Ausstellung „Natur und Jagd“ errichtet. Besonders für Familien und Schulklassen sehenswert ist der Raum „Natur erleben mit allen Sinnen“, in dem die Vorgänge im Wald - im wahrsten Sinne - begreiflich gemacht werden.

Konzerte, Tagungen und Hochzeiten finden im Festsaal, dem „Weißen Saal“ und dem Kreuzgewölbe statt.

Im Frühjahr 2009 wurden im sanierten Kreuzgewölbe im Erdgeschoss des Schlosses eine Galerie und Veranstaltungsräume eingerichtet.

Wir freuen uns schon jetzt, Sie zu einen Rundgang in unseren Räumen begrüßen zu dürfen.

Der Förderverein „Freunde des Leubnitzer Schlosses“ e.V., der Fremdenverkehrsverein Rosenbach / Vogtl. e.V. und die Gemeinde Leubnitz wollen das Schloss weiter zu einer generationsübergreifenden Begegnungsstätte für Kunst, Kultur und Bildung ausbauen. Dafür benötigen wir die Unterstützung aller, denen diese Aufgaben am Herzen liegen.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Spenden auf das Konto des Fördervereins bei der Sparkasse Gera - Greiz
BLZ: 830 50000 - Kontonummer: 9 86 71

Vielen Dank!

Schloss Leubnitz
Am Park 1 - 08539 Leubnitz / Vogtland

Nächste Ausstellung

von
Manuela König-Schilbach

„abstrakte Malerei“

voraussichtlich
vom
30.01.2010
bis
29.05.2010

“Galerie im Kreuzgewölbe” Schloss Leubnitz

Ausstellung von Siegfried Bachmann

“Aquarelle vogtländischer Landschaften”



Ausstellung vom
13. September bis 9. Januar 2010

“Aquarelle vogtländischer Landschaften”

Das Vogtland mit seinen Hügeln und Kuppen, seinen Wäldern, Bächen, Talsperren, imposanten Brücken, mit zahlreichen idyllisch gelegenen Mühlen, alten Dorfkirchen und Bauerngehöften war von jeher Anziehungspunkt vieler Maler. Auch der Hobby-Maler Siegfried Bachmann versucht mit seiner Aquarellmalerei die Schönheiten dieser Landschaft einzufangen.



Maltechniken

Vornehmlich Aquarelle, aber auch Ölmalerei, Bleistift- und Federzeichnungen sowie Mischtechniken
bevorzugte Motive: Landschaften

Aneignung

Autodidaktisches Erlernen, auch mit Hilfe von Literatur
Besuch von Malkursen in der Volkshochschule
Teilnahme am Malzirkel des Plauener Kunstvereins unter Leitung der Künstlerin Susanne Söllner-Burr

Inspiration

Durch die Vielfalt und Schönheit der vogtländischen Landschaft



Biografie

Siegfried Bachmann
1933 in Zobes geboren
1948 Lehre als Postangestellter
1965 Studium an der Ingenieurschule für Post- und Fernmeldewesen
beruflich tätig als Pädagoge an der Berufsschule der Deutschen Post
1998 Altersrentner
Mitglied im Kunstverein Plauen



Einzelausstellungen

Bahnhof Pirk, Theater der Stadt Plauen, Dorfstuben Trieb, Vereinshaus Straßberg, in den Räumen des DRK-Blutspendedienstes und im Amtsgericht Plauen

Ausstellungsbeteiligung

Beteiligung an den Ausstellungen des Kunstvereins „Fliegender Wechsel“ im Malzhaus, Ausstellungen des Malzirkels im Bahnhof Pirk, im Rathaus in Ostrov (CZ) und Plauen, sowie im DRK-Blutspendedienst, Beteiligung an den Ausstellungen „Kreativ im Alter“ im Rathaus.

Kontakt: Siegfried Bachmann
Am Ginsterhübel 10
08523 Plauen/OT Straßberg
Telefon: 03741 / 13 51 06